

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

73 (13.3.1904) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Viertes Blatt.

Sonntag, den 13. März

(folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 16 045. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt:

Der auf **Mittwoch, den 23. März 1904** fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 11. März 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Verfendung von Paketen während der Osterzeit.

Die Vereingung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 27. März bis einschl. 3. April im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen.

Berlin W. 66, den 9. März 1904.

**Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.**

S. A.: Gieseke.

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 18. April 1904.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjaht beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielerschule M. 350.—

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Uebungen der Orchesterchule M. 50.—

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Uebungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Uebungen der Orchesterchule M. 50.—

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

In dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Anstritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu besuchen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlungen der Herren Heinrich Maurer und Jak. Kunz, und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Padewet in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags und Feiertags — von 2—3 Uhr nachmittags.

7.1.

## Lieferung von Brennmaterialien.

Wir haben die Lieferung des gesamten

Bedarfs der Stadtverwaltung an Kohlen und Holz,

bestehend in:

55 Tonnen Ruhrfettmuskohlen,  
125 " Ruhrfettkohlen,  
155 " Anthrazitkohlen,  
7,5 " Anfeuerholz,  
250 Ster Brennholz

zu vergeben.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Nr. 6, Kaiser-Allee 11, zur Einsicht auf, woselbst auch die vorgezeichneten Angebotsformulare erhältlich sind.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Brennmaterialien“ versehen, spätestens bis

**15. April ds. Js., vormittags 10 Uhr,**

bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 10. März 1904.

3.1. **Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.**

## Institut Recht.

Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge vor dem 19. d. Mts. erbeten.

\*2.1.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 15. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Chiffonnières, 1 Bertso, 1 vollständiges Bett, 1 Decimalschale, 1 Schreibbureau, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Spiegel, 38 Gerüstbänke, 37 Gerüststangen, 2 Brillantringe; daran anschließend um 3 Uhr Bahnhofstraße 48 1 Baggermaschine.

Die Versteigerung der Brillantringe findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 12. März 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Karlsruhe.

## Wein-Versteigerung.

3.1. Im Palais Schloßplatz 23, Eingang Birtel, kommen

**Mittwoch, den 23. März 1904,**

nachmittags von 2 Uhr an,

28700 Liter 1900er und 1901er Schloßgut Staufensberger und Durbacher Weiß- und Rotweine im Ausschlag von 55—150 M. per Hektoliter,

sowie

100 Flaschen 1895er Staufensberger Kirchenwasser zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 2. März 1904.

Vermögensverwaltung  
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen  
Max von Baden.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 61 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.1. Gerwigstraße 12 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres im Laden.



3.1. **Goethestraße 37** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche, Wasserlosetz, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* **Hirschstraße 113**, Ecke der Südensstraße, Neubau sind zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör, ferner **Winterstr. 25** ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 25, parterre.

3.1. **Karlstraße 30** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und allem übrigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

\* **Luisenstraße 4** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Rheinstraße 55 und 57** ist je der zweite Stock, bestehend aus 4 bzw. 3 Zimmern und Küche, im ganzen oder geteilt auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft Amalienstraße 34 und Hardtsstraße 29.

\*2.1. **Werderstraße 100** ist wegen Verziehung eine freundliche 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine freundliche Wohnung, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 15. April oder 1. Mai wegen Wegzug zu vermieten; kann zugleich ein besserer Herr als Mitbewohner erworben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Durlacher Allee 65

ist auf 1. April oder später eine hübsche Wohnung mit freier Aussicht, 2 Treppen hoch, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder Kronenstraße 33. 3.1.

### Ostendstraße 2,

Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. 3.1.

### Schöne 3 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, 1. Stock. —

### 4 Zimmerwohnung.

**Bunzenstraße 12** ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Mansarde, Kammer, 2 Keller, eingetretener Familienverhältnisse wegen per sofort oder später beziehbar zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Per 1. Juli schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Kaiserstraße oder nächste Nähe, zwischen Kreuzstr. und Hauptpost zu mieten gesucht. Preis 800-900 M. 4. Stock ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Nr. 2238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

auf 1. Juli eine Doppelwohnung von 4-5, resp. 2-3 Zimmern in ruhigem Hause der Südweststadt. Offerten unter Nr. 2249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 19 ist im 3. Stock ein hübsches, großes, gut möbliertes Zimmer mit guter Pension an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten.

4.1. Auf sofort oder 1. April ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

\* Ein Zimmer mit zwei Betten ist billig zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 21 im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), nur Eingang **Leopoldstraße**, 1 Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer, 1 großes mit 2 Betten, auf 15. März mit Pension zu vermieten.

— In gutem Hause ist ein schönes, großes Zimmer an eine einzelne Frau oder an ein oder zwei anständige Geschäftsfrauen zu vermieten. Näheres zu erfragen Nowads-Anlage 11, parterre.

\* Auf sogleich oder später sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten, auf Wunsch wird auch bloß ein Zimmer mit Pension abgegeben. Näheres Akademiestr. 29, 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer oder halber Pension in Mitte der Stadt auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April billig zu vermieten: Herrenstr. 33, Hinterhaus, 4. Stock links.

\* Möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 4, parterre links.

\* Steinstraße 9, 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Eben- daselbst sind ein **Hochzeitsanzug** und ein beinahe neuer **schwarzer Anzug**, für schlanke Figur passend, billig zu verkaufen.

\*2.1. Hübsches, komfortables Wohn- u. Schlafzimmer an einen gebildeten Herrn oder eine Dame, die es zu schätzen weiß, in guter Familie zu wohnen, per sogleich oder später billig zu vermieten; eventl. an einen jüngeren Schüler oder eine Schülerin der höh. Lehranstalten mit ganzer Pension. Näheres Sofienstraße 5, 3. Stock.

### Sofienstraße 28

ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

### In feinem ruhigen Hause,

**Rheinbahnstraße 10**, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. \*3.1.

### Leopoldstraße 32,

nächst der Kriegstr., ist auf 1. oder 15. April ein großes, still gelegenes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres von 9-3 Uhr und von 6 Uhr ab im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

### Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind auf 15. März zu vermieten. Näheres zu erfragen: Douglasstr. 32, 2. Stock. 2.1.

### Zimmer mit Pension.

\* Einfaches Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten: Waldstraße 62, 3. Stock.

### Pension-Anerbieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 18, 2. Stock, Vorderhaus.

### Zimmer-Gesuch.

\* **Musik-Studierender** sucht hübsch möbliertes Zimmer per 1. April bei ruhigen Leuten. Offerten unter Nr. 2236 an das Kontor des Tagblattes erb.

### Möbl. Zimmer

gesucht (nicht Ost- oder Südstadtteil.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Junger Kaufmann

sucht per 1. April möbl. Zimmer, Nähe Hauptpostamt und Kaiserstraße, bei einfachen ruhigen Leuten. Gefl. Offerten sind unter Nr. 2245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer-Gesuch.

Für ein Fräulein in einem hiesigen Geschäft wird ein Zimmer mit **ganzer Pension** in der Nähe der Karl-Friedrichstraße gesucht. Offerten unter Nr. 2233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 30000 Mark

sind per 1. Juli auf gute II. Hypothek zu 5% auszuleihen, auch in 2 Posten. Näheres Herrenstr. 34, 2. Stock links.

### Gelder

auf

### I. und II. Hypotheken

in Posten jeder Höhe auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

### Dienst-Anträge.

\* Ein zuverlässiges, gesundes Kindermädchen (nicht unter 19 Jahren), welches in der Kinderpflege gut bewandert ist, wird zu zwei kleinen Kindern auf den 1. April gesucht; ebenso ein Mädchen für alle vor- kommenden häuslichen Arbeiten: Hirschstraße 38, 2. Stock rechts.

\* In kleiner Beamtenfamilie findet ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann, gute Stelle: Schillerstraße 26 im 2. Stock.

2.1. Viktoriastraße 10 wird ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, auf 1. April gesucht. Zu erfragen parterre.

\* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Putzstraße 20, 3. Stock.

\* Auf 1. April wird ein braves, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie gesucht: Sofienstraße 134, 2. Stock.

2.1. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 121, 3. Stock.

\* Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Hirschstraße 51 a, 2. Stock.

Für kleinen Haushalt wird per 1. April ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet. Näheres Beierthheimer Allee 7, nachm. zwischen 4 und 6 Uhr.

\* Ein jüngeres, solides, fleißiges Mädchen, das schon gebient hat, wird per 1. April zu einer kleinen Familie in dauernde Stellung gesucht: Waldstraße 26, 3. Stock.

**C.** Suche in ein Geschäftshaus ein fleißiges, williges Mädchen, das kochen kann, gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, bei hohem Lohn. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Koch- u. Tailleuarbeiterin

sogleich gesucht. Auch kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Kaiserstr. 225 im 2. Stock. 2.1.

### Näherin,

eine tüchtige, an pünktliches Arbeiten gewöhnt, findet dauernde Stelle im Korsettengeschäft: Margrafens- straße 48.

### Köchin.

Auf 1. April oder sofort wird eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn gesucht; gute Zeugnisse erforderlich: Stefaniestraße 78.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein ordentliches Mädchen wird gesucht; dem- selben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen: Karl-Friedrichstraße 32 (Wilhelmshof).

### Gesucht

wird auf 1. April ein gut empfohlenes, evangelisches Hausmädchen. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

\* Auf 1. April oder sofort wird ein zuverlässiges, reinliches

### Hausmädchen

gesucht: Bachstraße 2.

### U.Sch. Köchinnen aller Art,

Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28 im 2. Stock. — Telephon 1293.

### Lehrmädchen.

In einem ersten hies. Detail- Geschäft der **Modewaren- und Besatz-Branche** findet ein Mädchen mit guten Schulkennt- nissen und aus guter Familie eine offene Lehrstelle und Ge- legenheit zu bester Ausbildung. Bedingungen auf Anfrage unter Nr. 2241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



\*2.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird per 9. April gesucht: Mathystraße 2, 2. Stock, Ecke Karlstraße.

**Gesucht**

wird für nächsten Mittwoch oder Donnerstag **gute Kleidermacherin** ins Haus. Offerten unter Nr. 2262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Gegen 5 Mark Tagesbesen** u. hohe Prov. suche per sofort tücht. junge Herren zum Besuch von Private etc. für großartige „Patent-Neuheit.“ S. Bötters, Düsseldorf-Grafenberg.

**Berkschreiber gesucht.**

Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt zwei Berkschreiber. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und der event. frühesten Eintrittszeit sind zu richten an die

**Maschinenbaugefellschaft Karlsruhe,** Karlsruhe (Baden).

**Einige tüchtige Dreher gesucht.**

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik, 2.1. vorm. Gschwindt & Co., Akt.-Ges.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung sucht

**Mary Gutmann,** Eisen- u. Holzwaren, Kronenstraße 25.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. April Stelle als Köchin. Zu erfragen Wörthstraße 10, 1. Stock.

Für ein Mädchen von 20 Jahren, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird passende Stelle als Mädchen allein gesucht. Zu erfragen Winterstraße 50, 1. Stock, von 4-6 Uhr.

**C. Weibliches Dienstpersonal,** gut empfohlenes, als: Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen durch Frau **Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Fräulein**

sucht auf einige Monate Stellung als Stütze der Hausfrau in feiner bürgerlicher Familie, um die Führung besseren Haushaltes kennen zu lernen. Vergütung wird nicht beantragt. Offerten unter Nr. 2255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Strebsamer **Bautechniker,** 24 Jahre alt, flotter Zeichner, tüchtig auf der Baustelle, sicherer Rechner, schöne Handschrift, mit techn. und kaufm. Bureau-Arbeiten, Buchf., Korresp., Lohn-Kassa und Krankenwesen vollständig vertraut, sucht per sofort oder später dauernde Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 2253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmann,**

29 Jahre alt, ev., sucht per 1. April a. e. Comp-toiristen-Posten. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Off. unter Nr. 2248 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Berloren**

ein **goldenes Kettenarmband** von der Hirschstraße bis zur Marienstraße. Gegen Belohnung abzugeben Karl-Wilhelmstraße 34, 1. Stock.

**Berloren**

wurde am Dienstag abend ein **goldenes Kettenarmband** mit Anhänger, grün geschliffenen Stein, Herzform, von Kriegstraße 174, Mühlburgertor, Waldstraße bis Theater. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegstraße 174, 2. Stock.

**Chreiser-Herd,**

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Vorholzstraße 4, parterre, in den Vormittagsstunden. \*3.2.

**Mehlgerei u. Würstlerei.**

Haus mit gutgehender Mehlgerei und Würstlerei, in bester Geschäftslage des südwestlichen Stadtteiles, ist sofort zu verkaufen. Die Mehlgerei könnte schon mit dem 1. April oder später übernommen werden. Günstige Zahlungsbedingungen. Vorzügliche Rentabilität. Gefällige Anfragen unter Nr. 2246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Bäckerei u. Konditorei.**

Ein mit sehr gut gehender Bäckerei und Konditorei ausgestattetes, an vorzüglichem Plaze des Oststadtteiles gelegenes Wohnhaus ist sofort aus erster Hand zu verkaufen. Das Haus ist gut rentabel und noch neu. Günstige Zahlungsbedingungen. Offerten unter Nr. 2251 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Haus-Verkauf.**

Ein im besten Zustand sich befindliches **Reutenhaus** in der **Waldstraße, 6 Zimmer** im Stock, mit reichlichem Zugehör, ist alsbald mit **mäßiger Anzahlung** zu verkaufen. Gesl. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2270 abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. **Waldhornstraße** ist ein schönes Haus mit Hinterbau und Einfahrt wegen Wegzug preiswürdig zu verkaufen; dasselbe eignet sich für jeden Geschäftsmann sowie für Engros-Geschäft, da große Räumlichkeiten vorhanden sind. Gesl. Offerten unter Nr. 2244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Spezerei-Geschäft.**

Ein rentables **Esshaus** mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Baupläne-Verkauf.**

\* In der Nähe des neuen Bahnhofes sind 9 neben einander liegende Baupläne, dabei 2 Gebäupläne, mit vierstöck. Bebauung und geschl. Bauweise, ganz oder geteilt, abzugeben. Restkaufschilling wird in Anzahlung genommen. Direkte Offerten unter Nr. 2240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Prima Restkaufschilling**

von **24000 M., zu 5%** verinslich, mit jährlichen großen Abzahlungen, ganze Abzahlung bis **1910,** innerhalb **84%** der gerichtlichen Schätzung mit Nachlaß zu verkaufen. Angebote unter Nr. 2239 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener **Maurerwagen** wird zu kaufen gesucht: **Sturvenstraße 9, parterre.**

\*2.1. Feines, ganz neues, poliertes Vertikov mit Spiegelaufsatz zu **45 M.,** neuer, viereckiger Zimmertisch mit gedrehten Füßen und eichener Platte, **13 M.,** eleganter neuer dreiteiliger Kameltasch-Diwan, gut gearbeitet, **55 M.,** sehr gut erhaltenes Chaise-longue **25 M.,** sowie zwei ganz neue, feine französische Bettstellen mit hohen Häuptern, Kösten, Matrasen, Polstern sehr billig zu verkaufen: **Goethestraße 49, 3. Stock rechts.**

**Zu verkaufen**

2 neue polierte **Chiffonnières** à **35 M.,** 2 neue matt und blank polierte franz. **Bettladen** mit **Muschelaufsatz,** 2 neue **Nöste** in Façon gearbeitet, 2 neue **bessere Matrasen,** 2 **Polster** **140 M.** sowie ein **gebrauchtes, gut erhaltenes Pianino:** **Waldstraße 14, parterre.** \*2.2.

**Saloneinrichtung**

mit sehr schöner **roter Plüschgarnitur,** alles wie neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.**

**Seltener**

**Gelegenheitskauf.**

Eine komplette **Aussteuer,** bestehend aus 2 halb-französischen **Bettladen,** 2 **Kösten** in Façon gearbeitet, 2 **besseren Matrasen,** 2 **Polstern,** 1 **Nachttisch,** 1 **Waschtisch,** 1 **Chiffonniere,** 1 **Tisch** mit **Eichenplatte,** 4 **Rohrstühlen,** 1 **Küchenjoch,** 1 **Küchentisch,** 2 **Hodern,** 1 **Spiegel gratis,** um den billigen Preis von **285 M.** zu verkaufen. Die Sachen sind **neu poliert** und gebe **Garantie** für solide Ware. Die Aussteuer kann auf Wunsch **zurückgestellt** werden. Näheres **Waldstraße 14, parterre.**

**Möbel,**

Betten und **Polsterwaren,** **Tische,** **Stühle,** **Spiegel** kauft man sehr **billig** und **veell** bei **größter Auswahl** bei

**Gebr. Klein,**

**97/99 Durlacherstraße 97/99.**

25.11.

**Kochherde**

in versch. Größen unter **Garantie** für beste **Brennfähigkeit** und **solide Ausführung.**

**Billige Preise. Günstige Zahlungsweise.**

**K. Kiesele, Schlosserei,**

**Werderstraße 13.**

**Neuer Kastatter Herd**

ist unter **Garantie** für **M. 24.-** zu verkaufen: **Schützenstraße 73, parterre.** \*5.3.

**Wegzugshalber zu verkaufen.**

**Kastatter Kochherd** samt **Rohr,** fast neu, 3 **Kochlöchern,** für **20 M.,** **Gasbrenn** mit **Stugel** für **Glühlicht** für **3 M.,** **Gasbrenn** sehr **billig** zu verkaufen: **Kronenstraße 12, 2. Stock.**

**Ein Badestuhl**

ist **billig** zu verkaufen. Näheres von **12-3 Uhr** **Kaiserstraße 36, 3. Stock.** 3.3.

**Kontrollkaffe, \*3.3.**

**National-Registrierkaffe,** gut erhalten, wegen **Geschäftsaufgabe** zu verkaufen. Näheres **Morgenstraße 14.**



**Diwans \* Ottomanen**  
noch einige vorrätig, gebe vor meinem Umzug  
billigt ab.  
**Hoffelb, Dekorateur, Amalienstr. 23.**  
Vom 1. April ab Amalien-  
straße 59. \*6.1.

**\* Kinder-Bettstelle,**  
lackiert, mit Matraze billig zu verkaufen.  
**E. Liebermann, Grenzstraße 3, 4. Stod.**

**Wegen Umzug,**  
zwei halbfranzösische Betten, ganz komplett, beinahe  
neu, ein **Divan**, billig zu verkaufen: Wielandstr. 8,  
Hinterhaus, parterre. \*

\*2.2. Ein fast neuer gepolsteter  
**Kinderstuhl**  
ist zu verkaufen: Scherrstraße 22, parterre.

### Damen-Fahrrad.

\*2.2. Ein fast neues, gut erhaltenes Damen-  
Fahrrad ist wegen Wegzug von hier weit  
unter der Hälfte des Ankaufspreises zu ver-  
kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gelegenheits-Kauf

ganz wenig gebrauchter Möbel für Fremdenzimmer,  
bestehend in

- 6 Betten mit Haarmatrasen,
- 6 Schiffschiffen,
- 6 Nachtschiffen,
- 6 Waschkommoden,
- 6 Tischen,
- 2 Duzend Stühlen,
- Vorhängen, Teppichen,
- Bildern und Spiegeln.

Neuere Gelegenheit auch für Brautleute: Waldhorn-  
straße 30, 2. Stod. \*6.1.

### Bitte zu beachten!

— Wegen überfülltem Lager verkaufe ich  
**Diwans und Garnituren,**  
nur selbst u. solid angefertigte Ware sowie ein Posten  
**Reiseartikel**  
zu sehr billigen Preisen. Kein Laden, daher billigste  
Preise.

**Wilhelm Doll,**  
Sattler und Tapezier,  
Kaiser-Mlee 45.

### Kinderwagen

und eis. Kinderbettstelle, beide gut erhalten, zu  
verkaufen: Gttlingerstraße 37, 2. Stod.

\* Ein fast neuer  
**Kinderliegendwagen**  
ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 13, 3. Stod.

### Wagen zu verkaufen.

Ein neuer, vierrädriger Marktwagen mit Federn,  
3 zweirädrige (sehr leicht) mit Federn, 1 vierrädriger  
Milchwagen mit Federn und Verdeck wenig gebraucht,  
stehen zum Verkauf: Rippurrerstraße 100. \*

### Kleiner Britschewagen,

stark gebaut, fast neu, ist billig zu verkaufen: Grenz-  
straße 5, 3. Stod. \*2.1.

### Arädriger, starker Britschewagen

(Rolle), für Maurer oder Steinhauer passend, ist  
wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Näheres  
Augustastraße 11 I. 3.1.



### Reitpferde,

2 Buchstuten, 7 bzw. 10 j., 1,70 m gr., vorzüglich  
geritten (auch gefahren), f. jedes Gewicht geeignet,  
truppenfromm, bequem zu reiten, für 2300 bzw.  
1400 M. zu verkaufen. Anfragen unter F. D. 4067  
an Rudolf Mosse, Darmstadt. 3.2.

\*6.1. **Geldschrank**  
mit Panzer, im Preis zu 235 M. verk. billig zu nur  
170 M.: Gromers Lagerhalle, Wielandstraße 23.

### Für Schneider u. Sattler.

\* Gute starke Nähmaschine, gebraucht, großes  
Bügeleisen, Zuschneidesehere, Bügelbretter,  
Defattiermaschine sind zu verkaufen: Waldstr. 62,  
3. Stod.

### Zu verkaufen.

\* Leopoldstraße 17, Vorderhaus, parterre, ist  
Blechner-Handwerkzeug, für Anfänger geeignet, preis-  
wert zu verkaufen; ebenso 6 Bände Meyer's Verison,  
prachtvoller Einband, ein neuer Ueberzieher und ein  
Sommer-Gehrodanzug.

\*2.1. Ein noch sehr gut erhaltener  
**Waffenrock (Artillerie)**  
ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 6, parterre.

### Hüblicher Frack,

fast wie neu, billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 20,  
2. Stod. \*

### Seltene Kaufgelegenheit!

\* Wer einen eleganten Mahanzug braucht und  
Geld sparen will, sende Offerte unter Nr. 2250 an  
das Kontor des Tagblattes, worauf Muster vorgelegt  
werden. Ich liefere unter Preis. Dies Geschäft  
geschieht nur gegen bar. Garantie für gute Bedienung.

### Ca. 200 leere Kisten

im ganzen billig zu verkaufen. Näheres Karl-  
straße 13 a im Delikatessengeschäft. \*

### Fox-terrier

junger, 4 Monate alt, schön gezeichnet ist um den  
Preis von 10 Mark zu verkaufen: Adlerstraße 5,  
Hinterhaus, 2. Stod.

### Haus-Kauf-Gesuch event. Tausch.

Ein Haus mit Werkstätte oder nötigem Platz  
gegen einen lastenfreien Bauplatz an fertiger  
Straße einzutauschen gesucht, auch können noch einige  
Tausend Mark aufgezahlt werden. Gefl. Offerten  
unter Nr. 2265 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

\*2.1. Gut erhaltenes  
**Herrenrad,**

womöglich mit Freilauf, gegen sofortige Bezahlung  
billigt zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 2285 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Kinderwagen

suche ich für eine in Not gekommene Familie. Wer  
gibt solchen unentgeltlich? Offerten unter Nr. 2247  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Antiquitäten

und  
**Kunstgegenstände**  
jeder Art kauft und verkauft

**Arnold Fischl,**  
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

### Mittag- und Abendtisch.

\* In gutem bürgerlichen Mittag- und Abend-  
tisch können einige Herren teilnehmen. Auch ist ein  
gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Adlerstraße 27, 3 Treppen.

### Theater-Abonnement

für Sperrsitze C, I. Abt. Mitte, vom 1. Mai an  
zu vergeben. Zu erfragen Viktoriastr. 18, 2. Stod.

### \*2.2. Für die bevorstehende Versteigerung der Tennisplätze

im Hardwald wird ein Teilhaber oder eine Ge-  
sellschaft gesucht zur Uebernahme der Hälfte eines  
Platzes, der möglichst in der Nähe der Westend- und  
Moltkestraßen-Ecke gelegen sein soll. Offerten unter  
Nr. 2221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Französisch.

3.2. Eine Französin gibt Stunden für Kinder  
(allein 80 % per Stunde, 2 Schüler 1 M. 50 %)   
Gefl. Offerten unter Nr. 2068 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Klavier-Unterricht.

\* Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich  
zur gründlichen Erteilung von Klavier-Unterricht.  
Näheres Dirschstraße 49, 2. Stod.

### Zuschneide-Unterricht für Damen.

An dem theoretischen und praktischen  
Unterricht für Damenschneiderei  
Spez.: Jackettkostüme u. Konfektion  
können sich noch einige junge Damen  
beteiligen, die Lust und Geschick zur  
Selbstanfertigung ihrer Garderobe haben  
u. die nötigen Vorkenntnisse im Maschi-  
nähren besitzen.

Sprechstunden täglich von 10—12  
und 2—4 Uhr, ausgenommen Sonntags.

**Frau Helene Schwartz,**  
Amalienstraße 30.

### Direkt bezogene, garant. reine Weine u. Spirituosen

als:  
Malaga, Madeira, Cherry,  
Bordeaux, Cognac, Rum,  
Kirschen- und Zwetschgen-  
wasser empfiehlt die Germania-  
Drogerie von  
**R. Blas, Kaiserstr. 69,**  
Ecke der Kaiser- u. Waldhornstr.

### Salzgurken

### Preiselbeeren,

2.1. prima Ware, empfiehlt  
**J. Wüßle, am Stephanplatz.**

### Weißstickereien

in reicher Auswahl empfiehlt  
**Emil Aley,**  
2.1. Erbprinzenstraße 25.  
[4]



## Fußboden-Glanzfarbe

von höchstem Glanz und größter Dauerhaftigkeit, sämtliche Spritz- und Lacke, Öl- und Lackfarben aller gebräuchlichen Nuancen empfiehlt sehr preiswert

die Germania-Droguerie von

**R. Blas,**

Kaiserstraße 69,  
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

## Strümpfe u. Socken

werden zur Neuanfertigung und auch zum Ausstricken angenommen und bestens besorgt.

**Emil Kley,**

2.1. Erbprinzenstraße, 25.

## Möbelfabrik und Lager

von

**Pottiez-Schroff,**

Werderstraße 57.

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.  
Teilzahlung nach Nebereinkunft.

## Kochherde

in großer Auswahl in bester Qualität von Mk. 17.— an empfiehlt

**J. Bähr,**

8.2. Waldstraße 51.

## Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr.



## Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

## Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,  
Herrenstraße 8.  
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
Klosett- & Badeeinrichtungen,  
— Sanblecherei —  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst. —

## Zinscoupons

per 1. April 1904

löst ein

## Bankgeschäft Ignaz Ellern

KARLSRUHE, Friedrichsplatz 10.

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren aller Art.

Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- und Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

## Fußboden-Farbe,

welche bei einfachster Behandlung äußerst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis.

**Gebrüder Jost Nachfolger,**

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.1.

## Seltenes Angebot!

## Mehrere 100 Paar schwarze Damen-Glacé

Paar 90 Pfg., 1.25 Mk., 1.45 Mk.,

## Schwarze Konfirmanten-Glacé-Handschuhe

Paar 85 Pfg., 95 Pfg., 1.45 Mk.

unter jeder Garantie für Sitz und Haltbarkeit offeriert, so lange Vorrat,

**P. Paprzycki,**

Herrenmodewaren, Handschuhgeschäft,

215 Kaiserstraße 215, vis-à-vis Moninger.

## Schloss-Hotel,

Zirkel 33.

Auf vielseitiges Verlangen meiner hochgeschätzten Gäste kommt  
heute Sonntag vorzüglicher Stoff

St. Thomas-



**Bock**

zum Ausschank.

Hochachtend **J. Weppel.**





### Alpenverein, E. V.

Montag, den 14. März,  
abends 8<sup>30</sup> Uhr,

in der Arche bei Moninger,

### Monatsversammlung.

Tagesordnung: Besprechung von Vereinsangelegenheiten; sodann Vortrag über Hochtouren im Berner Oberland.

Der Vorstand.

**L. z. Tr.**

14. III. 04, 1/2 9 U.

Krnzch. m. Vortr.

**Osterwunsch!** Jung. Mädchen, häuslich und liebevolles Wesen, m. 180 000 M. Vermög. wünscht Heirat mit ehrenhaft. Herrn. Vermögen nicht erforderl. Bew. erfahr. Näh. u. erbalt. Bild unt. „Reform“ Berlin S. 14.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. März 1904.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A**  
(rote Abonnementskarten).

Zum erstmalig:

### Samson und Dalila.

Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire.  
Deutsch von Richard Pohl.  
Musik von C. Saint-Saëns.  
Musikalische Leitung: Albert Gortler.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

- Dalila . . . . . Zdenka Fassbender.
- Samson . . . . . Fritz Rémond.
- Oberpriester des Dagon . . . . . Max Büttner.
- Abimelech, Satrap v. Gaza . . . . . Paul v. Bongardt.
- Ein alter Hebräer . . . . . Hans Keller.
- Ein Kriegsbote der Philister . . . . . Robert Hutt.
- Philistäische Anführer . . . . . Ad. Bodenmüller.
- Philister und Hebräer . . . . . August Haag.
- Philistäische Frauen und Mädchen . . . . . Priesterinnen des Dagon.

Ort der Handlung: Gaza in Palästina.  
Zeit: 1150 vor Chr.

Die vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von Luise Kling und dem Balletkorps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Große Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 13. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Große Preise. Zum erstmalig: **Samson und Dalila.** Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Richard Pohl. Musik von C. Saint-Saëns. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 15. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Fran-

zösischen von H. S. Mosenthal Musik von Ignaz Brüll. „Bombardon“: Hans Erwin vom Stadttheater in Riga als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 17. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Bar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. „van Bett“: Hans Erwin vom Stadttheater in Riga als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 18. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Samson und Dalila.** Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Richard Pohl. Musik von C. Saint-Saëns. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 19. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstmalig: **Tessa.** Tragödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand (Uraufführung). Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 20. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 16. März. 23. Abonnements-Vorstellung. **Wann wir altern.** Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal. — **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



### Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; er schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle. 20.1.

### Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche. Er hebt das Aroma der Kaffees.

Niederlage bei **Jean Kissel**, Kaiserstrasse 150.

### Italienisch.

Um mein großes Lager in **Orangen** zu räumen, um andern, die unterwegs, Platz zu machen, verkaufe von heute ab:

- gute, süße Frucht . . . . . Duzend à 35 Pfg.
- gute, süße Frucht . . . . . " " 50 "
- Blutorangen . . . . . " " 45 "
- Blutorangen . . . . . " " 55 "
- Blutorangen . . . . . " " 65 "

J. Della Bona,

Südfrüchten-Handlung,  
Erbprinzenstraße 28.

Telephon 1574.

### Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt von Adlerstraße 28 Max Flechtner, Adlerstraße 28.

Keine Konkurrenz kann mir solche Zeugnisse aufweisen.



#### Zeugnisse.

Herr Max Flechtner, dem das Reinigen, Waschen und Bestreichen von 136 Deckbetten, 40 Kissen (zum zweitenmal) des Großh. Lehrerseminars Nr. I in Karlsruhe übertragen worden ist, hat dasselbe zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Großh. Seminar-Direktion.

Herr Max Flechtner hat unsere sämtlichen Betten, 124 Deckbetten, 36 Kopfkissen, zum zweitenmal zur vollsten Zufriedenheit gereinigt.

Ettlingen. Großh. Seminar-Direktion.

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, dem das Reinigen der Bettfedern und das Waschen und Bestreichen des Barchent unseres Seminars Karlsruhe Nr. II mit 100 Betten übertragen wurde, hat dasselbe zu unserer größten Zufriedenheit ausgeführt.

Großh. Seminar-Direktion.

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, dem das Reinigen, Waschen und Bestreichen unserer sämtlichen Betten, 142 Decken, 70 Kissen, übertragen wurde, führte dasselbe mit Sorgfalt zu unserer größten Zufriedenheit aus, was hiermit bescheinigt.

Meersburg.

Großh. Seminar-Direktion.

Weitere Original-Zeugnisse von hohen tit. Herrschaften liegen in meinem Geschäft auf.



### Fremden-Verkehrsverein Ettlingen 524.

steht jedermann, welcher für vorübergehenden oder dauernden Aufenthalt in Ettlingen Interesse hat, mit Rat und Tat, insbesondere mit Nachweis von geeigneten Wohnungen und Häusern, schön gelegenen Bauplätzen etc. jederzeit bereitwilligst und kostenfrei zu Diensten. Man wende sich an das Bureau Eisenbahnstraße Nr. 713. Telefon 87.

### 44. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

#### Tagesordnung

auf Montag, den 14. März 1904,  
nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Beratung des Berichts der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahl im 44. Wahlbezirk (Kreuzer Schwesingen und Mannheim).

Berichterstatter: Abg. Dr. Bengoldt.

2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905. Ausgabe Titel VIII, XIV und XV, Einnahme Titel V und VI (Gewerbeaufsicht; Landesstatistik; Gewerbe) — Drucksache Nr. 14 a.

Berichterstatter: Abg. Neuhäus.

3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget desselben Ministeriums, und zwar Ausgabe Titel XVI, Einnahme Titel VII (Landwirtschaft) — Drucksache Nr. 14 c.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

#### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Alfred Hocke an der Universität Freiburg das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Pfarrer Emil Himmelheber in Wollbach das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. März d. J. gnädigst geruht, dem Bahnverwalter Georg Pippig in Redargemünd unter Verleihung des Titels „Rechnungsrat“ die Stelle eines Revisors bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu übertragen. (Karlsru. Btg.)

#### Standesbuch-Anzüge.

##### Geburten:

- 6. März. Billi, Vater Karl Scheible, Mehgermeister.
- 8. „ Karl Ernst, Vater Johann Lorenz, Lackier.
- 8. „ Emma Karolina, Vater Joh. Grombacher, Maschinenarbeiter.
- 8. „ Olga Rosa, Vater Wilhelm Morlock, Schlosser.
- 9. „ Ida Lina, Vater Karl Fruhnert, Fabrikarbeiter.
- 9. „ Maria Karolina, Vater Karl Münch, Schmied.
- 10. „ Franz Jos., Vater Frz. Fäger, Installateur.

##### Todesfälle:

- 10. März. Emil Hg, Fabrikant, ein Ehegatte, alt 69 Jahre.
- 10. „ Gg. Licht, Schlosser, ledig, alt 27 Jahre.
- 11. „ August Singler, Werkstättevorsteher, ein Ehegatte, alt 58 Jahre.
- 11. „ Anna, alt 1 Jahr 2 Monate, Vater Joh. Kugler, Eisenstecher.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
Sonntag, den 13. März 1904.

- 1/3 Uhr, Georg Licht, Schlosser (Wollstraße 2).
- 3 Uhr, Emil Hg, Fabrikant (Ettlingerstraße 11).
- 1/5 Uhr, August Singler, Werkstättevorsteher (Wollstraße 75 a).

Erfurt, 9. März. Die Blumengärtnereien von Berterheim erreichten im verflohenen Jahre in der Anzahl und Versand eine Gesamtziffer von 14 Millionen Pflanzen und Zwiebelgewächsen.

## Telegraphische Kursberichte. 12. März 1904.

### New-York.

Atchis.-Topeka	64 1/4
Canada Pacific	109 7/8
Chicago Milw.	138 1/2
Denver	65 1/2
Louisv. Nashv.	101 9/8
New-York Erie	22 1/4
„ Central	113 1/4
North. Pacific	70 9/4
Southern Pacific	42 1/4
Silber	57 1/2

### Wien (Vorbörse).

Kreditactien	636.50
Staatsbahn	635.20
Lombarden	76.50
Marknoten	117.53
Ungar. Goldrente	117.70
„ Kronenrente	97.80
Oesterr. Papierrente	99.65
„ Silberrente	99.50
Länderbank	421.—
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

### Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	200.60
Staatsbahn	136.20
Lombarden	13.60
Portugiesen Ser. I	57.50
Ungarn	99.—
Disconto-Commandit	182.90
Gotthardbahn	194.—
3% Mexicaner	25.90
Ottoman	108.—
Türken	121.—
Italiener	100.70

Tendenz: fest.

### Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	104.25
3 1/2% „ 1902	100.80
3 1/2% „ abgest.	99.80
3 1/2% „ i. Mark	100.40
3 1/2% „ 1892/94	100.40
3 1/2% „ 1900	—
3% „ 1896	89.20
4% Griechen	41.55
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	95.50
5% Mexicaner	100.20
5% „ I.—III.	40.60
3% „	25.90
4% Russen v. 1902	91.50
Türkenlose	121.40
Türken 1903	82.25
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.—
Oberrhein. Bank	93.20
Berliner	88.50
Bad. Zuckerfabrik	79.25
Gritzner	207.—
Karlsru. Maschinenfabr.	228.—
Edison	207.50
Schuckert	97.70
Spinnerei Ettlingen	101.— B.
Nordd. Lloyd	105.—
Meridionalb.	138.50
Packetfahrt	107.90

### Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen Ser. I	—
3% Mexicaner	—

### Berlin (Anfang).

Kreditactien	200.40
Disconto-Commandit	182.70
Deutsche Bank	217.60
Berliner Handelsges.	151.—
Bochumer	—
Laurahütte	222.30
Harpener	187.70
Dortmunder D.	—

Tendenz: fest.

### Paris (Anfang).

3% Rente	95.80
4% Italiener	100.25
4% Spanier	79.90
Türken (unifiz.)	79.60
Türkenlose	113.70
Ottoman	549.—
Rio Tinto	1201.—

### London (Anfang).

Debeers	19 1/8
Chartered	1 1/2
Goldfield	5 3/8
Randmines	8 3/8
Eastrand	5 7/8
Chicago Milw.	142 1/2
Denver Prefer.	67 1/2
Atchis. Prefer.	91 1/4
Louisv. Nashv.	104 1/2
Union Pacific	74 1/8
Atchis. Com.	66.—

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.50 Bz
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	101.90 Bz
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 v. J. 1869—1882	96.70 Bz
3 1/2% „ unkündbar bis 1904	97.75 Bz

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1903	101.40 B 30 G
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.— G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.25 Bz. G.
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	90.— G.
3% von 1897	90.— G.

### Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	200.90
Disconto-Commandit	183.40
Staatsbahn	136.20
Lombarden	13.60

Tendenz: fest.

### Paris (Schluss).

3% Rente	95.95
4% Italiener	100.40
3% Portugiesen Ser. I	58.10
4% Serben	70.—
4% Spanier	80.60
4% Türken (unifiz.)	80.40
Türkenlose	114.50
Banque Ottomane	551.—
Banque Paris	1046.—
Rio Tinto	1207.—
Hibernia	220.—
Randmines	465.—
Debeers	231.—
Robinson	151.—
Eastrand	137.—
Goldfields	—

Tendenz: fest.

### Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.25
„ London	204.42
„ Paris	81.288
„ Wien	85.033
„ Italien	80.875
Privatdiscont.	3 3/8
Napoleons	16.28
3% Reichs-Anleihe	89.70
3 1/2% „	101.50
3 1/2% Preussen	101.40
5% Italiener	100.70
4 1/2% Portugiesen	57.75
4% Russen	92.10
4% Serben	69.70
4% Spanier	79.60
Oesterr. Goldrente	101.10
„ Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	99.—
„ Kronenrente	97.75
Argentinier 1891	43.—
5% Southern	107.65
5% Bulgaren	84.20
Disconto-Commandit	183.20
Darmstädter Bank	133.70
Schaaflh. Bank	132.90
Deutsche	217.75
Dresdener	145.50
Badische	120.60
Rhein. Kreditbank	138.40
„ Hypoth.-Bank	188.—
Länderbank	106.—
Wiener Bankv.	129.70
Bank Ottoman	108.30
Harpener	188.20
Gelsenkirchener	207.80
Laurahütte	223.—
Bochumer	187.50
Hibernia	187.80

### Berlin (Schluss).

4% Baden	104.20
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.60 Bz
3% „	89.70 G
3 1/2% Preuss. Consols.	101.60 Bz
3% „	89.75 Bz
Kreditactien	201.20
Disconto-Commandit	183.40
Dresdener Bank	145.50
Nationalbank	115.40
Staatsbahn	136.40
Bochumer	185.20
Gelsenkirchener	208.50
Laurahütte	222.80
Harpener	189.20
Hibernia	188.40
Dortmunder C.	80.40
„ D.	100.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	208.—
Schuckert	97.50
Dynamit	164.40
Köln-Rottweil	204.25
Metallpatronen-Fabr.	225.—
Canada	112.10
Gritzner	206.—
Privatdiscont.	3 3/8

Anfangs freundlicher auf Festigkeit der Fonds. Montan günstig beeinflusst.

### Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	201.50
Disconto-Commandit	183.30
Deutsche Bank	218.20
Dortmunder C.	80.40
Laurahütte	224.90
Gelsenkirchener	209.20
Harpener	189.50
Hibernia	188.60
Bochumer	187.90

Tendenz: sehr fest.

## Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eintrübe, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.



# S. Model Frühjahrs- Neuheiten!

**Jacken** aus schwarzen Stoffen, in Tuch, Corcscrew etc. mit Stepperei und Blenden-Garnituren.

**Boleros** mit abstechenden Tuch-Westen. — Aermel in moderner Art mit Spitzen garniert.

**Blusen** aus Seide, Voile und praktischen Stoffen in vielen Farben.

— Original Wiener Blusen. —

**Kostüm-Röcke**, lang und fussfrei, in allen Preislagen.

Besonders preiswert:  
Fussfreier Rock aus solidem blauem Cheviot  
mit Leder-Vorstoss Mk. **12<sup>25</sup>**

**Kostüme** Jacken und Bolero-Form in Fantasie-Ausführung und in Schneider-Arbeit.

**Kostüme** Taillen-Form, aus glatten Stoffen, Etamine, Voile, glatt und bedruckt.

**Morgen-Röcke** aus Foulé, Mousseline, Crêpe und Velour-Flanell.

Preiswerte Neuheit:

Plissierter Morgen-Rock aus reinwollenem Crêpe in vielen Farben und mit Spitze garniert Mk. **27<sup>00</sup>**

**Wetter-Mäntel** imprägniert, aus glatten u. melierten Kammgarn-Stoffen.

Täglich Eingang von Neuheiten!

## Brandmalerei.

Ausstellung prachtvoller Neuheiten in fertigen Arbeiten, Photographierahmen, Kassetten u. dgl. (Tiefbrand u. Tarsomalerei), hochsein als Geschenkartikel.  
Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 7-11.

### Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Mitteilung, dass ich mein **Herren- und Damenfriseur- sowie Parfümerie-Geschäft** durch Verlegung von **Friedrichsplatz II** nach

**Friedrichsplatz 9**

vergrößert habe.

Empfehle meine Salons aufs beste bei Zusicherung pünktlicher und aufmerksamer Bedienung.

Anfertigung sämtlicher Haararbeiten.  
Kopfwaschen und Ondulation. Manicure Fingernagelpflege.

Hochachtungsvoll

**AD. R. KUSS,**  
Herren- u. Damenfriseur.

#### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 11. März.

#### Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Von den auf der Tagesordnung verzeichneten Fällen wurden zwei, die Anklage gegen den Bäcker Josef Schlager aus Durmersheim und dessen Ehefrau

wegen Betrugs und Vollstreckungsverweigerung, sowie die Anklage gegen den Schreiner Johann Striegel aus Aulendorf wegen Vergehens gegen § 185 R.St. G.B. verurteilt.

Es dürfte nicht häufig vorkommen, daß ein Fabrikarbeiter wegen Wechselfälschung angeklagt ist. Heute hatte sich die Strafkammer mit einem solchen Falle zu befassen. Angeklagt war der Fabrikarbeiter Alois Fris aus Stupferich wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs. Fris, der schon öfter mit Wechselfeln gearbeitet zu haben scheint, fälschte am 27. Januar einen auf den 27. April fälligen Wechsel über

110 M., indem er denselben mit dem Namen ihm bekannter Geschäftsleute ohne deren Wissen als Aussteller bezw. Girant verfaß. Diesen Wechsel wollte er bei einer hiesigen Bank diskontieren, deren Beamter aber die Fälschung erkannte und Fris abwies. Das Urteil lautete auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der Knecht Friedrich Beder aus Eggenstein stahl am 1. Februar seinem Dienstgeber, dem Lammwirt Endle in Eggenstein aus einer Kommode den Geldbetrag von 617 M. Der Diebstahl wurde bald nach der Tat entdeckt, so daß Beder das Geld bis auf 49 M. wieder abgenommen werden konnte. Der Angeklagte erhielt heute 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Um ganz erhebliche Beträge hat der Kaufmann Friedrich Wilhelm Schulz aus Bries die Brauereigesellschaft vorm. G. Sinner in Grünwinkel, bei der er seit Mai 1900 als Reisender angestellt war, geschädigt. Er zog, ohne dazu berechtigt zu sein, bei Kunden der genannten Firma in Köln, St. Ingbert, Düsseldorf, Brühl und Oberstein Ausstände in Höhe von 600, 100, 150, 100, 100, 20 und 150 M. ein. Die Veruntreuungen verübte Schulz im Laufe der letzten vier Monate des verflossenen Jahres und mit dem auf diese Weise erlangten Gelde führte er ein flottes Leben. Außer diesen Betrügereien hatte er dem Portier und einem Kellner des Hotels „Friedrichshof“ hier Darlehen von je 30 M. abgeschwindelt. Schulz wurde unter Anrechnung von 1 Monat u. 3 Wochen Untersuchungshaft mit 1 Jahr, 1 Monat u. 3 Wochen Gefängnis bestraft.

In der Berufungssache des Maurers August Friedrich Koller aus Spöck, der vom hiesigen Schöffengerichte wegen Körperverletzung 3 Wochen Gefängnis erhalten hatte, erkannte der Gerichtshof auf 20 M. Geldstrafe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.